

SPD ORTSVEREIN KLEINRINDERFELD

– Presseinformation –

Auf zur Jagd-Rallye – Mit dem SPD-Ortsverein und den Freien Bürgern Kleinrinderfeld erkundeten die Kinder des Dorfes das Revier von Karl Dürr!



Im Rahmen des Ferienprogramms hatten der SPD-Ortsverein Kleinrinderfeld und die Freien Bürger Kleinrinderfeld die Kinder des Dorfes am Donnerstag, dem 11.09.2014, zu einem gemeinsamen Pirschgang eingeladen.

Nach der Begrüßung durch Revierpächter Karl Dürr kletterten die Mädchen und Jungen auf den Anhänger des bereitstehenden Traktors von Helmut Neckermann und ab ging die Fahrt in die Flur.

Im Revier erwartete die Kinder bereits Falkner Harald Dellert mit zwei Eulen und einem Fleckenuhu. Dellert berichtete über seine Arbeit in der Greifvogel-Auffangstation und informierte die Kinder über die Lebensweise der Beutegreifer. Die Mädchen und Jungen bestaunten die Greifvögel und wer sich traute, durfte sogar selbst den Beizhandschuh überstreifen, um eine der Eulen – wie ein wahrer Beizjäger – auf der Faust zu tragen.

Sodann stellten Karl Dürr und seine beiden Waidkollegen Berthold Kirchner und Ulrich Stadlbauer den Kindern die vielseitigen Tätigkeiten der Jäger vor.

Anschließend gingen sie mit ihnen im Revier auf eine erlebnisreiche Entdeckungsreise. Bei der „Jagd-Rallye“ galt es, versteckt im Wald liegende Wildschweinsuhlen, Salzlecken, Mahlbäume, Wildfütterungen und Jagdeinrichtungen zu finden.

Nachdem die Kinder die ihnen gestellten Aufgaben mit Bravour gelöst hatten, brachte sie Helmut Neckermann mit seinem Traktor wieder wohlbehalten zurück zum Raimund-Leukert-Sportheim, wo sie der stellvertretende SPD-

Ortsvereinsvorsitzende Arnold Henneberger schon mit belegten Brötchen und Getränken erwartete.

Vor der „Atzung“ mussten sich die Mädchen und Jungen aber noch der schriftlichen „Jägerprüfung“ stellen. Da sie dem Reviergang aufmerksam gefolgt waren, fanden sie schnell die richtigen Antworten zu den Fragen rund um Wild, Wald und Natur. Die Erste Bürgermeisterin Eva Linsenbreder gratulierte den jungen „Grünröcken“ zu ihrem Erfolg und zeichnete alle Kinder mit dem „Jadgesellenbrief“ aus.

Unser Foto entstand bei der Abfahrt ins Revier. Es zeigt Revierpächter Karl Dürr (links) und seinen Waidkollegen Berthold Kirchner (rechts) gemeinsam mit den Kindern. In der Bildmitte steht Falkner Harald Dellert. Er trägt einen Fleckenuhu auf dem Beizhandschuh.